



Spital Thun setzt auf HR Flexworker

Ausgangslage

Beim HR-Festival in Zürich entstand der Kontakt zwischen AVENIR und der Spital STS AG in Thun. Im Gespräch mit dem Kunden wurde rasch klar, dass das Spital Unterstützung benötigt, da mehrere Mitarbeitende im HR-Bereich gleichzeitig die Kündigung eingereicht hatten.

Lösung

Der Kunde brauchte rasche und kompetente Hilfe, um den Lohnlauf für die rund 2'300 Mitarbeitenden im September sicherzustellen. Wir konnten schnell unterstützen und innerhalb weniger Tage zwei Flexworkerinnen mobilisieren, so dass der Einsatz bereits Anfang August beginnen konnte. Da Thun von Zürich aus nicht gerade ein Katzensprung ist, wurde den Flexworkerinnen eine Wohnung zur Verfügung gestellt. So entstand die erste offizielle „Flexwork-WG“.

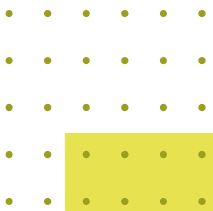
Ab dem ersten Tag wurden die Flexibilität und eine grosse Menge an Selbstständigkeit sowie eine schnelle Auffassungsgabe gefordert. Die Einarbeitung durch das vorherige Team musste innerhalb von drei Wochen erfolgen, um dieses danach so gut wie möglich zu ersetzen. Die Flexworkerinnen hatten also nicht nur eine neue Umgebung, eine neue Stadt, eine neue Mitbewohnerin und eine neue Wohnung, sondern auch anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen.

Zeitgleich starteten noch zwei weitere Mitarbeitende, jeweils in einer Festanstellung und befristet, beim Kunden, wobei diese aber das Team nach kurzer Zeit wieder verliessen. Daraufhin waren die Flexworkerinnen als quasi Dienstälteste im Team und konnten erfolgreich bei der Umverteilung der Aufgaben unterstützen.



Die neuen Mitarbeitenden, die anschliessend nach und nach das Team bereichern konnten, wurden somit durch die Flexworkerinnen eingearbeitet. Das ursprüngliche Mandat von acht Monaten wurde aufgrund der Situation zwei Mal verlängert und das Ende auf Juli 2023 angesetzt. Nun laufen die Abläufe stetig besser und das Team ist stabil.

Ergebnis



Rückblickend war dies eine sehr intensive wie auch herausfordernde sowie lehrreiche Zeit, während der die Flexworkerinnen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten beim Kunden gut einbringen konnten, aber auch selbst viele neue Erfahrungen sammeln durften.

Dies ist ein typisches Beispiel einer Win-Win-Situation sowohl für unsere Flexworkerinnen, die sich dank der WG stetig austauschen und noch besser kennenlernen konnten, als auch für unseren Kunden, da dieser in einer Notsituation innerhalb kürzester Zeit eine kompetente, qualitative und effektive Unterstützung erhalten hat.

Kontaktieren Sie uns



Samuel Cueni

Leiter Flexwork

samuel.cueni@avenirgroup.ch
058 274 74 93



Nicolas Bächle

Teamlead Workforce Manager

nicolas.baechle@avenirgroup.ch
058 329 30 14